



Medienmitteilung

Verfasser/in Norbert Schmassmann
041 369 65 43, norbert.schmassmann@vbl.ch

Datum 9. Juni 2010

Trolleybusverlängerung Linie 6: Verzögerung

Die Verlängerung der Trolleybuslinie Nr. 6 nach Büttenen kann erst auf den Fahrplanwechsel vom Dezember 2012, also ein Jahr später als ursprünglich vorgesehen, umgesetzt werden. Mehrere Gründe sind für diese Verzögerung verantwortlich.

Das Projekt bedarf der Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr. Dieses Bundesamt wird den Kanton Luzern auffordern, das Projekt öffentlich aufzulegen, sobald es alle erforderlichen Unterlagen erhalten und im positiven Sinn geprüft hat. Das Bundesamt behandelt sodann alle Einsprachen, führt wenn nötig Einigungsverhandlungen durch und entscheidet über die unerledigten Einsprachen. Dieses Verfahren erfordert in der Regel etwa 18 Monate. Erst nach dem Abschluss dieses Verfahrens können die notwendigen Infrastrukturen bestellt und gebaut werden. Allein schon wegen der Dauer des Verfahrens ist eine Inbetriebnahme im Dezember 2011 unrealistisch.

Der für die Bestellung des entsprechenden öV-Angebotes zuständige Verkehrsverbund Luzern befasst sich zurzeit mit den von der – bis Ende 2009 zuständigen – Vorgängerorganisation (Zweckverband für den öffentlichen Agglomerationsverkehr Luzern) in dieser Angelegenheit gefällten Angebots- und Finanzierungsbeschlüsse, die für die beauftragte vbl Voraussetzung für die Umsetzung des Projektes sind. Die Bestellung der notwendigen Infrastruktur (Fahrleitungen, Masten, Gleichrichteranlagen) sowie des zusätzlich benötigten Fahrzeuges (ein zusätzliche Gelenktrolleybus) kann erst dann ausgelöst werden, wenn die entsprechenden Beschlüsse durch den Verkehrsverbund gefällt bzw. bestätigt werden. Der kritische Zeitfaktor liegt aber im Moment bei den eingangs erwähnten verfahrensrechtlichen Aspekten.

Mit dem Trolleybusprojekt wird das gesamte öV-Angebot im betroffenen Gebiet (also einschliesslich der Linien 25 und 26) wirtschaftlich optimiert. Über das dazumalige öV-Angebot und die daraus resultierenden Vorteile für die Kundinnen und Kunden wird in Absprache mit dem Verkehrsverbund zu gegebener Zeit im Detail orientiert. An dieser Stelle kann aber nochmals auf die Vorteile einer durchgehenden, umsteigefreien Direktverbindung vom Büttenenquartier zum Bahnhof Luzern (ab Dezember 2012) hingewiesen werden.

Auskünfte im Zusammenhang mit dem Angebot erteilt *Daniel Walker*, Projektleiter Angebot beim Verkehrsverbund Luzern (Tel. 041 228 47 25; Mail: daniel.walker@verkehrsverbund-luzern.ch).

Für Auskünfte technischer oder verfahrensrechtlicher Art steht der Vertreter des Lenkungsausschusses, *Walter Sennrich*, Chef Technik (Tel. 041 369 65 31; Mail: walter.sennrich@vbl.ch), zur Verfügung.

Dr. Norbert Schmassmann, Direktor

Anzahl Zeichen 2'649 (mit Leerzeichen)